



Hochklassige Klaviermusik

Auch in diesem Jahr darf man sich in Straelen über hochklassige Klaviermusik freuen. Den Anfang machte am Samstag der junge Russe Timofey Dolya. Mit Werken von Schubert, Chopin und Prokofiev begeisterte der international erfolgreiche Nachwuchspianist, sein aufmerksames Publikum im Europäischen Übersetzer-Kollegium (EÜK). Tiefgründig und melodisch ausgewogen strich er bei Schuberts 4 Impromptus über die Tasten und sorgte für einen stimmungsvollen und gefälligen Einstieg in den Abend. Nach der Pause brachte er den Kawai-Flügel mit zwei Nocturnes Op.27 von Chopin zum Singen und bewies mit herrlichem Rubato und ausgewogener Dynamik, dass er ein hervorra-

gend geschulter Pianist und sehr hoffnungsvolles Talent ist. Natürlich darf beim einem Schüler des Moskauer Tschaikowsky Konservatoriums eine Prokofiev Sonate, in diesem Fall Nr. 7 in B-Dur, Op. 83, nicht fehlen. Mit viel Eleganz, präziser Rhythmik und ausgefeilter Technik präsentierte er dieses, technisch sehr anspruchsvolle Stück und verlockte seinem Publikum den ein oder anderen „Bravo“ Ruf. Am Ende eines abwechslungsreichen Klavierabends erntet der junge Pianist berechnete „Standing Ovation“. Schon nächsten Monat geht es im EÜK weiter, am 28. November, 17 Uhr, kommt Michal Szymanowski, ein ebenso hervorragender polnischer Pianist.

Foto: privat